

GrünStrom Kirchberg GmbH, Kirchberg
Bilanz zum 31. Dezember 2024

Anlage 1

Aktiva	31.12.2023		Passiva		31.12.2023	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Umlaufvermögen			A. Eigenkapital			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	76.077,31	44.118,33	II. Gewinnvortrag	3.125,82	7.870,22	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	81.178,78	0,00	III. Jahresüberschuss (Vj. Jahresfehlbetrag)	2.364,53	-4.744,40	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	28.514,21	25.463,47				
		185.770,30		30.490,35	28.125,82	
II. Guthaben bei Kreditinstituten		39.510,43	B. Rückstellungen			
			1. Steurrückstellungen	233,00	0,00	
			2. Sonstige Rückstellungen	15.050,00	28.770,00	
				15.283,00	28.770,00	
			C. Verbindlichkeiten			
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	121.604,01	160.286,30	
			2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	7.332,58	13.917,33	
			3. Sonstige Verbindlichkeiten	50.570,79	11.321,34	
				179.507,38	185.524,97	
				225.280,73	242.420,79	

**GrünStrom Kirchberg GmbH, Kirchberg
Gewinn- und Verlustrechnung für 2024**

	<u>EUR</u>	<u>2023 EUR</u>
1. Umsatzerlöse	574.618,29	453.844,03
2. Sonstige betriebliche Erträge	24.307,99	28.364,56
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	564.047,75	455.511,72
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>500,84</u>	<u>0,00</u>
	564.548,59	455.511,72
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>31.127,15</u>	<u>31.972,98</u>
	3.250,54	-5.276,11
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	47,00	33,89
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>839,01</u>	<u>-565,60</u>
7. Ergebnis nach Steuern	2.364,53	-4.744,40
8. Jahresüberschuss (Vj. Jahresfehlbetrag)	<u>2.364,53</u>	<u>-4.744,40</u>

GrünStrom Kirchberg GmbH, Kirchberg **Anhang für 2024**



Allgemeine Angaben

Nach Abschluss des Gesellschaftsvertrags vom 7. September 2016 hat die Gesellschaft am 19. Oktober 2016 ihren Geschäftsbetrieb aufgenommen. Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 und Abs. 4 HGB.

Aufgrund § 103 Abs.1 Nr. 5b Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sind der Jahresabschluss und ein Lagebericht in entsprechender Anwendung der Vorschriften des dritten Buches des HGB für große Kapitalgesellschaften aufzustellen und zu prüfen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses wurde nach den Vorschriften der §§ 266, 275 HGB vorgenommen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Die Gesellschaft ist unter der GrünStrom Kirchberg GmbH mit Sitz in Kirchberg an der Jagst im Handelsregister des Amtsgerichts Ulm unter der Nummer HRB 734194 eingetragen.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken in Höhe der zukünftigen erwarteten Inanspruchnahme. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zum Zeitpunkt der Erfüllung notwendig wird.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Anlage 3

Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände haben Restlaufzeiten von unter einem Jahr. Die Forderungen gegen Gesellschafter enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Prüfungs- und Beratungskosten sowie ausstehende Rechnungen gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben Restlaufzeiten von unter einem Jahr. Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen im laufenden Geschäftsjahr 574,6 T€.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u. a. Kosten für die Ermöglichung des Geschäftsbetriebs sowie Prüfungs- und Beratungskosten ausgewiesen.

Sonstige Angaben und Gewinnverwendung

Der Jahresüberschuss zum 31.12.2024 beträgt 2.364,53 € - nach Steuern -€. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Geschäftsführung

Herr Uwe Macharzenski
Geschäftsführer der Stadtwerke Crailsheim GmbH
Herr Stefan Ohr (bis 31.08.2024), ehemals Bürgermeister der Stadt Kirchberg an der Jagst

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr keinerlei Vergütung.

Belegschaft

Die Gesellschaft hat keine Beschäftigten.

Honorar der Abschlussprüfer

Das Honorar beträgt rd. 3 T€ und betrifft ausschließlich die Jahresabschlussprüfung.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, sind nicht zu verzeichnen. Aufgrund der stabilen Kundenstruktur sehen wir derzeit auch keine wesentlichen finanziellen Risiken. Darüber hinaus sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die wesentliche finanzielle Auswirkungen haben.

Kirchberg an der Jagst, 08. Mai 2025

Macharzenski _____

GrünStrom Kirchberg GmbH, Kirchberg Lagebericht für 2024



GrünStrom Kirchberg

Geschäftsverlauf

Die Grünstrom Kirchberg GmbH (GSK) ist ein regionales Unternehmen der Stadt Kirchberg/Jagst (50 %) und den Stadtwerken Crailsheim GmbH (50 %) mit dem Ziel, Strom aus ausschließlich regenerativer Erzeugung an Endkunden (Haushalts-, Gewerbe- und Industriekunden) in Kirchberg/Jagst und der Region zu liefern.

Gegründet wurde das Unternehmen im September 2016. Die Eintragung ins Handelsregister beim Amtsgericht Ulm erfolgte am 19. Oktober 2016. Aktive Kundenwerbung betreibt die Gesellschaft seit Dezember 2016. Die gesamte Abwicklung der energiewirtschaftlichen Rahmenprozesse (Kundenverwaltung, -anmeldung, -abrechnung, Buchhaltung etc.) erfolgt im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages durch die Stadtwerke Crailsheim GmbH (50 %). Der Energieeinkauf erfolgt über die ecoSWITCH^{AG} einer Tochtergesellschaft der Stadtwerke Crailsheim GmbH für den Bereich Energiehandel.

Die Gemeinde Kirchberg ist als weitere Gesellschafterin ebenfalls mit 50% beteiligt und ist vorrangig für die Akquise von Kunden zuständig.

Im Geschäftsjahr 2024 lag der Fokus in der Abwicklung der Versorgungstätigkeit und Weiterentwicklung von Prozessen zur Aufnahme von Kunden. Darüber hinaus wurden die in den Vorjahren gewonnenen Kunden, beliefert und neu akquirierte Kunden in die Versorgung aufgenommen.

Der Stromabsatz lag im Berichtsjahr bei insgesamt 2,1398 GWh (Vj. 2,1203 GWh). Die Absatzmenge verteilte sich auf einen Kundenstamm mit rund 229 Abnahmestellen (Vj. 259 Abnahmestellen).

Ertragslage, Vermögens- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse lagen im Berichtsjahr 2024 ohne Stromsteuer bei insgesamt 574,6 T€. Im Vergleich zum Vorjahr (453,8 T€) ist dies eine Zunahme um 26,61 %.

Der Materialaufwand fällt mit 564,6 T€ im Vergleich zum Vorjahr (455,5T€) um 109,1 T€ höher aus.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen im abgelaufenen Geschäftsjahr bei 31,1 T€ was eine Abnahme von 0,9 T€ zum Vorjahr (32,0 T€) darstellt.

Das Unternehmen weist einen Jahresüberschuss (nach Steuern) in Höhe von 2,4 T€ aus (Vorjahr: Jahresfehlbetrag i.H.V. 4,7 T€ nach Steuern).

Im Berichtsjahr ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen in der Vermögenslage und Finanzlage. Die Gesellschaft war jederzeit und uneingeschränkt in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Ein angemessenes Ergebnis und ausreichende Liquidität erachten wir als unsere bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren. Beide Indikatoren sehen wir im Berichtsjahr als hinreichend erfüllt an. Wir gehen davon aus, dass wir die genannten Indikatoren auch im Jahr 2025 hinreichend erfüllen können.

Gesamtaussage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wird insgesamt als stabil und positiv eingeschätzt.

Risiken und Chancen, Entwicklung

Aufgrund der guten Überschaubarkeit der risikobehafteten Entwicklungen durch die Geschäftsführung ist ein institutionalisiertes Risikomanagementsystem nicht eingerichtet. Die monatlichen Deckungsbeitragsrechnungen reichen aus, um entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Vor dem Hintergrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage und Geschehnisse erfolgt eine intensive Überwachung des Zahlungsverhaltens der Kunden. Aufgrund der Kundenstruktur (überwiegend Privathaushalte und öffentliche Verwaltung) sehen wir derzeit keine Risiken für die Gesellschaft, die die zukünftige Entwicklung beeinträchtigen, oder bestandsgefährdend sind.

Chancen sehen wir insbesondere in der weiteren Gewinnung von Kunden im Segment Privathaushalte.

Für das Geschäftsjahr 2025 wird ein positives Ergebnis erwartet.

Kirchberg an der Jagst, den 8. Mai 2025

Macharzenski _____